



# DER GEDERSDORFER

Partnerschule der Volksschule Gedersdorf in Äthiopien  
Embabo Junior Secondary School in Debu



## Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, Tel: 02735/3316  
Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr  
Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

### Bürgermeistersprechstunden

Montag 18:00 - 19:00 Uhr, Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr

GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“  
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

## Ostermarkt

29. März 2009

10:00 - 18:00 Uhr

Gasthof Hermann Winkler  
in Theiß

## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

**Gemeinde Gedersdorf**

**Obere Hauptstraße 1**

**3494 Theiß**

**www.gedersdorf.at**

Medienzweck

**Infoblatt für Gesellschaftliches**

**Kulturelles und Sportliches**

**aus dem lokalen Bereich**

Für den Inhalt verantwortlich

**Bürgermeister Franz Gartner**

Redaktionsteam

**Ing. Franz Gerstenmayer**

**Sylvia Müller**

**Mag. Karl Weber**

**Erich Widmann**

Layout

**Ingrid Juskiewitsch**

e-mail: [gemeindezeitung@gedersdorf.at](mailto:gemeindezeitung@gedersdorf.at)

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Gemeindestube	3 - 10
Volksschule	11 - 17
Aus dem Pfarrleben	18 - 20
Gesundheit, Umwelt	21 - 27
Zivilschutz	28
Vereine	29 - 34
Sport	35
Nachrichten a.d. Kraftwerk	36 - 38
Bevölkerungsspiegel	39
Gratulationen	40

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Vor rund 3 Wochen wurde die Gemeinde von der Post AG in Kenntnis gesetzt, dass unser Postamt in Brunn im Felde nicht kostendeckend geführt werden kann. Aus diesem Grund soll diese Filiale in eine neue, moderne Form einer Poststelle, in einen lokalen Post.Partner getauscht werden. Mit dieser Vorgangsweise bei 300 Postämtern in ganz Österreich soll die Post AG für die Zukunft konkurrenzfähig werden. Das Filialnetz soll weiters um 150 Poststellen erweitert werden. Was fürs Erste recht schön klingt, bedeutet aber, dass wir nach der Auflassung der beiden Raiffeisen-Filialen in Brunn und Theiß vor 5 Jahren in der Gemeinde Gedersdorf einen weiteren wichtigen Nahversorger verlieren würden



Ein Post.Partner ist sicher kein vollwertiger Ersatz für ein Postamt. Der Gemeinderat wird natürlich versuchen, die Schließung unseres Postamtes zu verhindern. Sollte das trotzdem nicht gelingen, werden wir uns bemühen, die Stelle eines Post.Partners zu bekommen, sodass dadurch der Verlust des Postamtes wenigstens gemildert werden kann.

Als Bürgermeister darf ich Ihnen, geschätzte Gemeindegänger/Innen, gestehen, dass mich die Vorgehensweise der Post AG und ihrer einsparungswütige Manager jedenfalls schwer getroffen hat und ich habe meinen Unmut den Ansprechpartnern bei der Post auch entsprechend geäußert. Mein ganzer Einsatz gilt auch, die Schließung des Postamtes zu verhindern, ob es gelingt, werden die Gespräche mit den Vertretern zeigen.

Jetzt aber zu etwas Erfreulicherem: Nach erfolglosen Einsprüchen eines Anbieters konnten die Arbeiten zur Sanierung des Hochwasserschutzdammes vor kurzem beauftragt werden. In den nächsten Tagen erfolgt der Baubeginn, sodass eine seit langem und zu Recht erhobene Forderung unserer Bevölkerung nun endlich erfüllt werden kann. Die offizielle Bauzeit beträgt 25 Monate, die Firma Teerag-Asdag als Auftragnehmer hat aber bereits angekündigt, dass sie in wesentlich kürzerer Zeit den Auftrag erfüllen wollen. Ich bin nun zuversichtlich, dass der erste Abschnitt, nämlich die Sanierung des bestehenden Hochwasserschutzdammes, tatsächlich schnellstens erfolgt und unmittelbar anschließend der Bau zum hundertjährigen Hochwasserschutz erfolgen kann.

Damit wünsche ich Ihnen einen schönen und hoffentlich warmen Frühling und ein frohes Osterfest,

Ihr Bürgermeister Franz Gartner

**Besuchen Sie die Gemeinde Gedersdorf  
im Internet  
[www.gedersdorf.gv.at](http://www.gedersdorf.gv.at)**

## **Der Gemeinderat und der Gemeindevorstand haben beschlossen:**

### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

In seiner Sitzung am 5. Dezember

- ◆ Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf-Betriebsansiedelung der Firma Leithäusl
- ◆ Der Bericht des Prüfungsausschusses wurde zur Kenntnis genommen
- ◆ Änderung der Wasserabgabenordnung
- ◆ Änderung der Kanalabgabenordnung
- ◆ Den Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe
- ◆ Den Voranschlag 2009
- ◆ Beschlüsse zum Voranschlag
- ◆ Annahme einer Förderung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds
- ◆ Eine Regelung zur Bebauung von Bauplätzen in Hochwasser-Überflutungsgebieten
- ◆ Den Verkauf eines Bauplatzes in Theiß
- ◆ Dienstbarkeitsverträge über Einbauten der EVN im öffentlichen Gut
- ◆ Vereinsförderungen für 2009
- ◆ Ablehnung eines Umwidmungsansuchens

### **Der Gemeindevorstand hat beschlossen:**

In seiner Sitzung am 20. November

- ◆ Straßengrundabtretung in Brunn im Felde
- ◆ Auftrag zur Erstellung der 12. Änderung des Bebauungsplanes
- ◆ Kostenbeteiligung am Projekt „Jakobsweg Weinviertel“
- ◆ Kostenbeteiligung am Vorkonzept „Krems über die Donau“ der ARGE Raum Krems
- ◆ Radwegbau 2009 bis 2011 und Festlegung der Ansprechpartner
- ◆ Einbruchsdiebstahl in der Volksschule – weitere Vorgehensweise
- ◆ Wechsel der Bankverbindung – Hausbank der Gemeinde

In seiner Sitzung am 8. Jänner 2009

- ◆ Darlehensausschreibung für die Wassertransportleitung Gedersdorf-Betriebsgebiet Stratzdorf
- ◆ Umwidmungen in der KG Brunn im Felde
- ◆ Auftrag für Malerarbeiten in der Volksschule
- ◆ Holzschlängerarbeiten in den Absetzbecken Reistenthal und Holzgasse
- ◆ Entfall der Weihnachtsgeschenke zugunsten karitativer Zwecke

***Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 25. Juni 2009,  
um 19:00 Uhr im Gemeindeamt in Theiß, Obere Hauptstraße 1, statt.***

## Rechnungsabschluss 2008 – Voranschlag 2009

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2008 wird am 27. März dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Den im ordentlichen Haushalt veranschlagten Einnahmen von € 3.044.000,00 (ohne Überschuss aus dem Vorjahr) stehen tatsächliche Einnahmen von € 3.383.795,79 gegenüber, somit wurden um € 339.795,79 mehr eingenommen als veranschlagt. Außerdem wurden um € 137.719,95 weniger ausgegeben als im Voranschlag vorgesehen. Für gesonderte Vorhaben wurden vom ordentlichen Haushalt € 659.390,49 in den außerordentlichen Haushalt zugeführt.

Im außerordentlichen Haushalt wurde der größte Betrag mit € 277.330,90 wiederum in den Straßenbau investiert. Die Asphaltierungsarbeiten im Gewerbegebiet kosteten € 196.067,06. Weiters wurden für das neue Regenrückhaltebecken in Theiß € 153.085,22, für die Erweiterung des Kindergartens im Jahr 2008 € 168.774,92, für die Asphaltierung des Donauradweges € 133.316,84 und für den Hochwasserschutz € 103.622,40 ausgegeben. Dabei wurden hier nur die größten Ausgabenposten genannt.

Im ordentlichen Haushalt ist die sogenannte „Finanzwirtschaft“ sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben die größte Gruppe. Die Einnahmen in dieser Gruppe betragen € 2.409.670,35, davon entfallen auf die reinen Gemeindeabgaben € 601.611,84 und auf die Ertragsanteile, das sind im Wesentlichen die Zuwendungen des Bundes an die Gemeinden aus dem allgemeinen Steuertopf, in der Höhe von € 1.354.647,64. Die größten Einnahmen aus den Gemeindeabgaben sind die Kommunalsteuer mit € 343.576,84, die Grundsteuer B (bebaute Grundstücke) mit € 110.432,56 und die Aufschließungsabgaben mit € 102.563,13, die jedoch jährlich sehr unterschiedlich sind.

Die größten Ausgabengruppen sind jene für Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft mit € 473.851,44 – in

diese Gruppe fallen die Ausgaben für den Kindergarten mit € 147.936,88 und für die Volksschule mit € 228.397,72 und die Beiträge an die Hauptschulgemeinden mit € 58.999,94 – die Gruppe Dienstleistungen mit € 703.856,54 – hier sind die größten Ausgaben für den Betrieb des Bauhofes mit € 162.457,81, die Straßenreinigung, Pflege der Grünanlagen, öffentliche Beleuchtung und Friedhofsverwaltung mit € 130.059,64 und die Wasserver- und Abwasserentsorgung mit € 374.921,04 – und die Gruppe Finanzwirtschaft mit € 712.510,10 – hier beträgt alleine die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt € 659.390,49, wie bereits erwähnt..

Die nachstehenden Tabellen zeigen noch einmal übersichtlich die wichtigsten Rechnungsposten des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes des Jahres 2008 mit dem Vergleich zum Voranschlag 2008 und dem Voranschlag 2009. Der Rechnungsabschluss liegt zur allgemeinen Einsicht am Gemeindeamt auf, unsere Bediensteten stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Auch die Gemeinderäte geben Ihnen gerne Auskunft. Auf Grund der sparsamen Gebarung konnte im Jahr 2008 ein Betrag von rd. € 73.300,00 erwirtschaftet werden, dieser Betrag kann 2009 zusätzlich verwendet werden. Der Schuldenstand der Gemeinde Gedersdorf betrug mit Anfang 2008 € 2.876.337,10. Nachdem 2 Darlehen, nämlich eines als Finanzsonderaktion-Straßenbau in der Höhe von € 72.600,00 und eines für das Regen-Sickerbecken Theiß in der Höhe von € 147.500,00 im Jahr 2008 aufgenommen wurden, erhöhte sich der Schuldenstand trotz Rückzahlungen auf € 2.942.256,57, somit um rd. € 66.000,00. Dabei sei angemerkt, dass der Großteil der Schulden langfristige, für den Kanal- und Wasserleitungsbau aufgenommene und zinsenbegünstigte Darlehen sind, die durch den Gebührenhaushalt abgedeckt sind.

### Ordentlicher Haushalt - Einnahmen

	Voranschlag 2008	Rechnungsabschluss 2008	Voranschlag 2009
Gesamteinnahmen	3,262,000,00	3.383.795,79	3.022.100,00
Abwasserbeseitigung *	337.300,00	324.222,28	345.300,00
Wasserversorgung *	38.000,00	38.181,37	40.000,00
Grundsteuer A,B	126.800,00	131.432,56	131.000,00
Kommunalsteuer	327.000,00	343.576,84	314.600,00
Ertragsanteile Gemeinschaftliche Bundesabgaben	1.290.900,00	1.354.647,64	1.393.500,00

\*ohne Anschlussgebühr

**Ordentlicher Haushalt – Ausgaben**

	Voranschlag 2008	Rechnungsab- schluss 2008	Voranschlag 2009
Gesamtausgaben	3.263.000,00	3.125.280,05	3.022.100,00
Abwasserbeseitigung	337.300,00	323.440,46	345.300,00
Wasserversorgung	54.800,00	51.480,58	56.400,00
Volksschule	222.300,00	228.397,72	238.000,00
Kindergarten	147.400,00	147.936,88	180.600,00
Sozialhilfe	186.000,00	179.544,02	202.500,00
Beitrag Krankenanstalt	303.400,00	301.701,63	320.800,00

**Außerordentlicher Haushalt – Einnahmen-Ausgaben**

	Voranschlag 2008	Rechnungsab- Schluss 2008	Voranschlag 2009
Gesamtsumme	1.757.900,00	1.373.272,72	1.908.700,00
Straßenbau	414.700,00	277.330,90	211.000,00
Kindergarten-Zubau	166.800,00	168.774,92	700.000,00
Donau+Radwege	135.600,00	133.316,84	30.000,00
Hochwasserschutzdamm	383.100,00	103.622,40	432.900,00
Abwasserbeseitigung	81.700,00	117.941,29	25.000,00
Betriebsgebiet-Erweiterung	110.700,00	110.704,80	110.000,00
Regenrückhaltebecken	147.500,00	153.085,22	0
WVA Transportleitung	0	0	250.000,00
Spielplatzgestaltung	16.000,00	25.348,90	14.000,00

**Bahnverbindung nach Wien beeinträchtigt**

Anfang März wurde die Gemeinde Gedersdorf von der ÖBB informiert, dass in der Zeit vom 22. März bis voraussichtlich 27. September die Tullner Donaubrücke für den Zugverkehr gesperrt werden muss. Nachdem es im Nahbereich keine Umleitungsmöglichkeiten gibt, mussten Ersatzverkehre, teilweise mit Bussen, oder größtenteils durch Um-

leitung der Züge, eingerichtet werden. Dies bedeutet zum Teil längere Fahrzeiten und die Notwendigkeit von Umsteigerfordernissen.

Die ÖBB bittet um Verständnis für diese Maßnahme und ersucht, die umfangreichen Informationsangebote zu nutzen und die teilweise längeren Fahrzeiten zu berücksichtigen.



Die **Bundesanstalt Statistik Österreich** sucht im **gesamten Bundesgebiet** offene, kommunikative Persönlichkeiten für **statistische Erhebungen auf Werkvertragsbasis**.

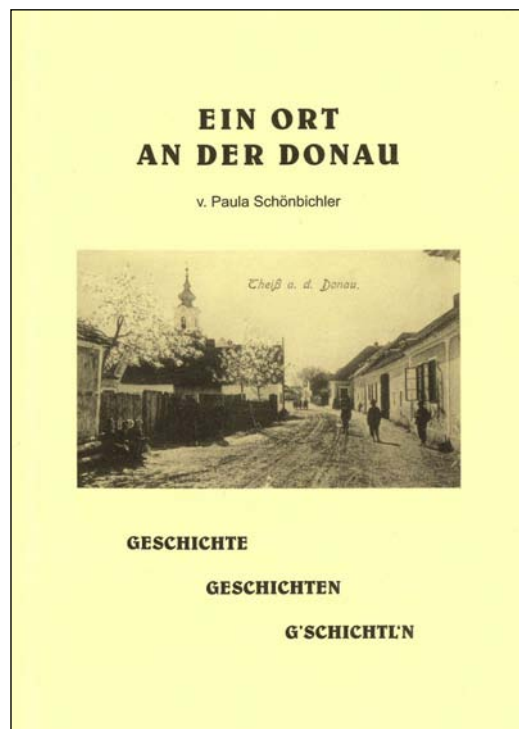
Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, wobei einigen eine **gesetzlich geregelte Auskunftspflicht** zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft. Ein eigener PKW ist von Vorteil.

Senden Sie uns bitte Ihren **Lebenslauf mit Foto** und sämtlichen **Kontaktdaten** an [bernhard.supp@statistik.gv.at](mailto:bernhard.supp@statistik.gv.at)

## Das Heimatbuch „Ein Ort an der Donau“

von Paula Schönbichler kann wieder am Gemein-  
deamt in Theiß, zum Preis von € 8,00 erstanden  
werden.





# Stipendien

für das Europäische Forum Alpbach 2009

Der Club Alpbach Niederösterreich vergibt Stipendien für die **Teilnahme** am

**Europäischen Forum Alpbach**

<http://www.alpbach.org>

von 20. August bis 5. September 2009

mit dem Generalthema

„Vertrauen“

an **Studierende** aus und in Niederösterreich sowie jene mit starkem Niederösterreichbezug.

Das Europäische Forum Alpbach steht seit **60 Jahren** für einen interdisziplinären Austausch von gegenwärtigen wie zukünftigen EntscheidungsträgerInnen und WissenschaftlerInnen aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Technik, Gesellschaft und Kultur. In dem kleinen Tiroler Bergdorf Alpbach kommen jeden Sommer interessierte und weltoffene junge Menschen aus ganz Europa zusammen, die ihren Horizont erweitern und im Zeitalter der fortschreitenden Europäisierung die Faszination eines vereinten Europas gemeinsam entdecken wollen. Es eröffnet die einmalige Möglichkeit, ExpertInnengespräche auf höchstem Niveau zu führen und internationale Kontakte zu knüpfen.

Das Stipendium umfasst die **Teilnahmegebühren** für das gesamte Europäische Forum Alpbach 2009 im Wert von **500 €**. Die Kosten für die Unterkunft in zentral gelegenen Tiroler Pensionen belaufen sich auf rund **19 € pro Tag** und sind von den StipendiatInnen selbst zu tragen.

Eine **Bewerbung** um ein Stipendium ist bis **17. April 2009** (Absendung bzw. Datum des Poststempels) per eMail oder postalisch unter Angabe der Telefonnummer und E-Mail-Adresse an folgende Adresse zu richten:

Club Alpbach Niederösterreich, Hauptstraße 9, 3141 Kapelln  
z.H. Fr. Marlies Haschke

[bewerbung@club-alpbach.at](mailto:bewerbung@club-alpbach.at)

<http://www.club-alpbach.at>

Die Bewerbung soll umfassen:

- Lebenslauf mit Hinweis auf den Niederösterreichbezug
- Motivationsschreiben
- Bestätigung des Studienerfolges
- Empfehlungsschreiben

## Gebührenerhöhungen in vertraglichem Rahmen

Auf Grund der in den letzten Jahren eingetretenen Preis- und Kostensteigerungen, die auch höhere finanzielle Aufwendungen für den Betrieb, die Neuerrichtung und Instandhaltung der Wasser- und Kanalleitungen sowie der Straßen und Gehsteige mit sich bringen, musste der Gemeinderat in seiner Sitzung am 5. Dezember Gebührenerhöhungen beschließen.

Dabei war zu berücksichtigen, dass die bisherigen Wasserabgaben bereits seit 1. August 1995 unverändert verrechnet werden, aber die Verbraucherpreise seither um 25,5 % gestiegen sind. Bei den Kanalabgaben, die seit 1. Jänner 1999 unverändert in Kraft sind, beträgt die Veränderung der Verbraucherpreise 22,0 %. Die Steigerungen beim Baukostenindex liegen noch weit über diesen Werten.

Die Gebührenerhöhungen wurden äußerst knapp kalkuliert, mussten aber auf Grund der Zeitspanne, die seit den letzten Gebührenanpassungen verstrichen ist, doch um 5,2 % bis 13,7 % erhöht werden.

Mit der letzten Vorschreibung für die Gemeindeabgaben erhielt jeder Haushalt auch eine entsprechende Information, sodass die neu festgesetzten Abgaben hier nicht mehr wiederholt werden müssen.

Detaillierte Angaben über die Berechnung der einzelnen Abgaben, sowie die jeweiligen Gebührenverordnungen des Gemeinderates finden Sie unter "Gebühren" im Menüpunkt Bürgerservice unserer Homepage unter [www.gedersdorf.at](http://www.gedersdorf.at).

## Gemütliche Feier der Jungmänner



Bürgermeister Franz Gartner (Bildmitte) mit Partik Hasenberger, Mario Schörghofer, Christoph Hackl, Jochen Neumaier, Jürgen Sinek, Florian Hauer, Dominik Überrasaker, Markus Lehr, (v.l.n.r.)

Am 13. und 14. Jänner waren unsere Jugendlichen des Jahrganges 1991 zur Stellung (Musterung) nach St. Pölten aufgerufen. Der Tradition entsprechend wurden diese jungen Männer am zweiten Tag von der Gemeinde zum Mittagessen und anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

## Mit dem Hubschrauber zum Wirtn`

Michael Matzke, der seit einem Badeunfall im Sommer 2007 sein Leben im Rollstuhl meistert, stattete zu seinem 21. Geburtstag mit seinen Gedersdorfer Freunden Christoph Mantsch, Roland Bock und Stefan Fürst (siehe Bild) dem Gasthof Winkler in Theiß einen Besuch der etwas anderen Art ab.

Am Freitag, dem 21. Dezember mittags landete der Hubschrauber „Eurocopter 44“ mit dem Geburtstagskind im Garten des Gasthauses, wo er schon gespannt von Freunden, Verwandten und Bekannten erwartet wurde. Ohne die tatkräftige bzw. finanzielle Unterstützung einiger engagierter Gemeindebürger wäre dieses einmalige Erlebnis nicht möglich gewesen. Vielen Dank dafür.

Dieses nicht alltägliche Geschenk soll allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.



Michael Matzke (Bildmitte) mit Christoph Mantsch, Roland Bock u. Stephan Fürst (v.l.n.r.)

NEUBAU - UMBAU - ZUBAU  
SANIERUNGEN - MASCHINENPUTZE  
ALTHAUSSANIERUNGEN  
VOLLWÄRMESCHUTZ - FASSADEN

3494 STRATZDORF, Landstr.30 Tel.02735 / 36393  
Fax: DW-4 MOBIL: 0664 / 4003323 office@s-bau.co.at

**S-BAU** BAUMEISTER  
GmbH  
BAUUNTERNEHMUNG  
**SCHREFL**

## Der Gedersdorfer Hansjörg Henneis im Vorstandsteam der KREMSEER BANK

Die Vorstandsmitglieder der KREMSEER BANK Christian Hager, Günther Graf und Hansjörg Henneis setzen auf Qualitätsberatung in sämtlichen Spar- und Finanzierungsfragen.

Nach der Pensionierung des langjährigen Vorstandsvorsitzenden Karl Friedl mit Ende Jänner 2009 wurden die Verantwortlichkeiten in der KREMSEER BANK neu geregelt. Günther Graf ist seit 1.2.2009 neuer Vorstandsvorsitzender. Der Gedersdorfer Hansjörg Henneis zeichnet für das Kommerzkundengeschäft und die Wohnbaufinanzierung verantwortlich. Christian Hager wird sich um das Privatkundengeschäft und das Marketing der KREMSEER BANK kümmern.

### Qualität als Mehr-Wert für Privat- und Kommerzkunden

Besonderes Augenmerk setzt das neue Vorstandsteam auf einen qualitativ hochwertigen Beratungsansatz. „Qualität ist Mehr-Wert für unsere Privat- und Kommerzkunden! Mit hervorragend ausgebildeten Beraterinnen und Beratern und individuellen Produkten werden wir unseren Kunden - von Jung bis Alt, ob privat oder aus der Wirtschaft - maßgeschneiderte Spar- und Finanzierungslösungen anbieten. Dank unserer hervorragenden Eigenmittelausstattung gibt es bei uns keine „Kreditklemme“. Auch in wirtschaftlich turbulenten Zeiten können wir aufgrund unserer Liquiditätsstärke ausreichend Kredite für Investitionen, Gebäudesanierungs- oder Energiesparmaßnahmen bereitstellen“, so die Vorstände der KREMSEER BANK.



Das Vorstandsteam der KREMSEER BANK, v.l.n.r. Christian Hager, Günther Graf, Hansjörg Henneis

### Soziales Engagement auch in der Gemeinde Gedersdorf

Als regional agierendes Unternehmen ist sich die KREMSEER BANK auch ihrer gesellschaftlichen Verantwortung der Region gegenüber bewusst. „Wirtschaftlicher Erfolg lässt uns natürlich auch soziale Verantwortung übernehmen. So konnten wir auch der Gemeinde Gedersdorf in den letzten Jahren rund 8.000,- Euro für soziale und kulturelle Zwecke zur Verfügung stellen. Soziales Engagement ist bei uns kein Lippenbekenntnis, sondern wird tagtäglich auch gelebt“, sind sich die Vorstände der KREMSEER BANK einig.



sparendirekt.at



Sicher, täglich verfügbar,  
kostenlose Kontoführung

Ein Online-Service der

**KREMSEER BANK** 

## Wohnhausanlage Gedersdorf II



Die GEDESAG errichtet in der Gemeinde Gedersdorf eine Wohnhausanlage mit 8 Wohnungen und 4 Reihenhäuser, die mit Kaufoption angemietet oder in Eigentum erworben werden können.



### Wohnungen:

Raumprogramm: 3- Zimmer

• Wohnungen mit ca. 81m<sup>2</sup>

Balkon oder Terrasse

Teilweise Garten

2 PKW Stellplätze



### Reihenhaus:

5 Zimmer, Küche und Nebenräume

Wohnfläche: 118m<sup>2</sup>

Terrasse: 20m<sup>2</sup>

Garten: 280m<sup>2</sup>

1 gedeckter PKW Stellplatz